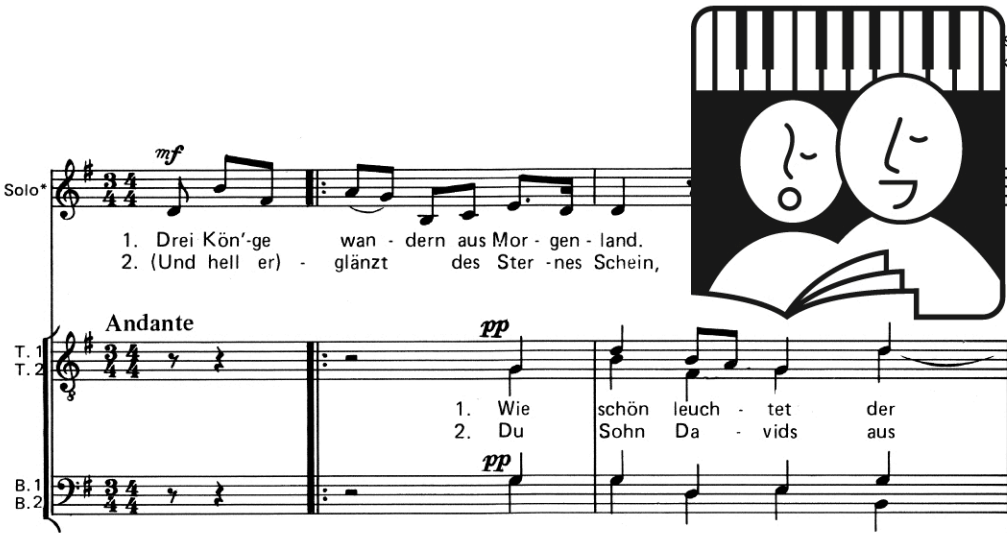


Die Könige



mf

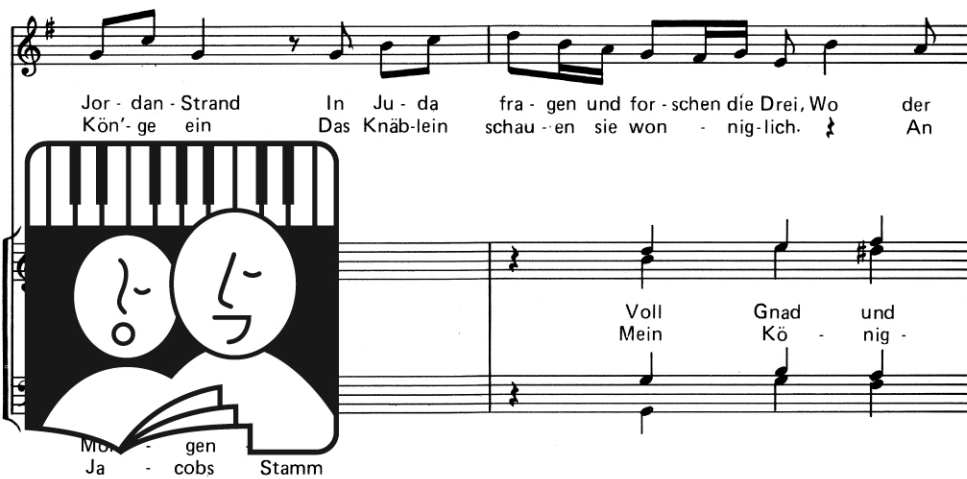
Solo*
 1. Drei Kön'-ge wan - dern aus Mor - gen - land.
 2. (Und hell er) - glänzt des Ster - nes Schein,

Andante *pp*

T. 1
 T. 2
 1. Wie schön leuch - tet der
 2. Du Sohn Da - vids aus

pp

B. 1
 B. 2



Jor - dan - Strand In Ju - da fra - gen und for - schen die Drei, Wo der
 Kön'-ge ein Das Knäb-lein schau - en sie won - nig-lich. † An

Voll Meiner Gnade und
 Mein König -

Mor - gen
 Ja - cobs Stamm



neu - ge - bo - re - ne Kö - nig sei. Sie wol
 be - tend nei - gen die Kön' - ge sich. Sie brin

Wahr - heit von dem Herrn
 und mein Bräu - ti gam



Gold dem Kin - de spen - den zum Op - fer sold. 2. Und hell er -
 Gold zum Op - fer dar dem Knäb-lein hold. O Men-schen-kind

lieb - lich
 süs - se WÜR - zel Jes - se
 mir mein Herz be - ses - sen. lieb - lich



Die Kön'-ge wan - dern, o wan-dre mit!
 freund - lich

freund - lich, freund - lich,

*) alt - mezzo c.q. mezzo sopraan

Der Stern der Lie - be der Gna - de - stern er hel -

schön und herr - lich, gross und

c.f.



Herrn und feh - len Weih - Rauch, Myrrh' und Gold, Schen - ke dein Herz dem

Ga - ben,

reich an Ga - ben, an Ga - ben, hoch und -

Ga - ben, hoch und

c.f.

Schenk' ihm dein Herz!

er - ha - ben.

sehr prä - tig er - ha - ben.

sehr prä - tig er - ha - ben.

